Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus Leipzig, 1693

Praeloq.

urn:nbn:de:bsz:31-115592

Propos.

Des Vaters aller Gläubigen
Sorgfalt um ein Erb/Be/
gräbnüß oder eigene Grab/
Stelle für sich und die Sei/
nigen/

welche er erweiset / indem er fold Erb. Be- grabnug

1.) Mit nachdrücklichen (Lbeweglichen) Worden gefuchet, v. 3--6.

11.) Mit vielem Gelde erfauffet. v. 7-18.

III.) Mit feinen Todten in Befit genommen. p. 19.20.

Exord.

Könte bergenommen werden entweder von Abraham/wie derselbe wegen seines Slaubens/Hossnung/Gottseligseit uns in der Schrifft zum Erempel der Nachfolge fürgestellet wird/und also auch im Texte uns mit seinem Berspiel fürgehet; Oder von CSListo/dem Saamen Abra/hams/wie er mit einem geborgten Grabe/Josephs von Arimathia/ in seinem Todte sich behelffen missen.

Præloq. Ex verbis Cantici: O GOtt du frommer GOttic.

Las

won fro

Tod

Lagmidy a

Die Geele

DemLeit

Muff daf

Goift ein f

Lebens-Zeit

feine Geel

wintidten

mo fein ent

Aube: Già

bung haben

C) Ma

I. Cor. X

faet verr

fteben u

aufferste

fonte dera

fverden:

Abinstinu terii dedicano

ROTHERIAM

Siehielte

ten eines Cop

von frolichen Begebenheiten. Lagmid an meinem End auff Chrifts Todt abscheiden/ er Gläuhin Die Geele numm zu dir hinauff zu deinen ein Erbok Sreuden/ eigene Gra Dem Leib ein Raumlein gonn bey fromer und die Gi Christen Grab/ Muff daß er feine Ruh anihrer Seiten hab. er fold Ert. Soift ein frommer Chrift billich ben feinen Lebens-Beiten befummert / nicht allein wo berveglichm)M feine Geele nach ihrem Abschied einen erwüntschten Auffenthalt finden/sondern auch ffet. b.7-18 wo fein entlebter Leichnam einft eine fichere Besit genom Rube Statte biß zur frolichen Aufferstebung haben moge zc. C) Rach Unleitung der Worte Pauli merden entit 1. Cor. XV, 42. 43. 44. Les wird geh rielbe wegenin faet verweßlich / und wird auffer/ iottseligkeit mi stehen unverweslich --- und wird vel der Radi auffersteben ein geistlicher Leib/ udim Latin tonte dergleichen Predigt alfo eingerichtet bet; Quan merden: aamen Abr Prælog. geborgten Gri Abinstituta & proposita novi cœmein seinem an terii dedicatione, per modum Exordii ROTHERIANI Superius adducti. Exord. Sie hielten aber Rath un fauff-OHOH WITH

ten eines Topffers Acter zum Ben grab/

幼